

# 230 Landsknechte trainieren in Furth

## Internationaler Mittelalterverein übt zwei Tage realistisch Gefechtsmanöver

**Furth im Wald.** (tl) Wie im Mittelalter Gefechtsformationen geübt wurden, das gab es am Wochenende in Furth im Wald zu sehen. 230 Liebhaber des Mittelalters trafen sich dort auf dem Cave-Gladium-Gelände, um Aufmärsche und Manöver der damaligen Zeit zu exerzieren. Sie alle gehören dem Bund Oberschwäbischer Landsknechte (BOL), dessen Mitglieder aus neun Nationen kommen, an.

Dieser hat sich – benannt nach dem Schwäbischen Bund (1488 bis 1534) – die authentische Darstellung des Landsknechtswesens zur Aufgabe gemacht. Dabei beeindruckten die Teilnehmer durch ihre Liebe zum Detail. Angefangen von den Waffen über die Gewandungen bis hin zu den Zelten, in denen genächtigt wurde – alles entspricht dieser Epoche des ausgehenden Mittelalters.

Bei den Gefechtsübungen, die nahezu gänzlich unter Ausschluss der



**Kämpfen wie im Mittelalter: Landsknechte aus mehreren Nationen probten auf dem Cave-Gladium-Gelände Schlachtfeldtaktiken.**

Foto: Th. Linsmeier

Öffentlichkeit stattfanden, kamen nicht nur Hellebarden, Piken und Schwerter zum Einsatz, sondern auch mit Schwarzpulver gefüllte Kanonen und Reiter, die der Szene-

rie noch mehr Authentizität verliehen. Für die Öffentlichkeit öffnet sich diese vergangene Welt wieder beim Cave Gladium, das heuer vom 18. bis 20. August stattfindet.